



Kommunalservice Jena, GB Tiefbau und Stadtraum, Postfach 100327,
07703 Jena

Kommunalservice Jena
Geschäftsbereich
Tiefbau und Stadtraum
Abteilung Infrastruktur und
Digitalisierung
SG Straßenverwaltung
Löbstedter Straße 68, 07749 Jena
Zimmer: 1.51
Sachbearbeiter: Frau Kuske
Telefon: 03641/4989162
Fax: 03641/4989189
E-Mail: cornelia.kuske@jena.de
Aktenzeichen: Ks strben 407/20 – 411/20
Datum: 24.09.2020

lt. Verteiler

Straßenbenennungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie davon in Kenntnis setzen, dass der Kulturausschuss der Stadt Jena in seiner öffentlichen Sitzung am 15.09.2020 folgende Straßenbezeichnungen für das Wohngebiet „Am Oelste“ in der Gemarkung Zwätzen, Flur 4, Flurstück 50/8 beschlossen hat:

- **Planstraße 1: Hanna-Jursch-Straße**

Hanna Jursch (1902 - 1972) war die erste Theologie-Professorin, die im Fach Evangelische Theologie habilitierte und die erste Frau in Deutschland, die Theologieprofessorin wurde.

In der Nachkriegszeit war Hanna Jursch wesentlich an der Neugestaltung der Theologischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität beteiligt. So richtete sie in ihrer Privatwohnung in der Humboldtstraße 11 einen Hörsaal sowie ein Studiersaal ein, um den universitären Betrieb schnellstmöglich wieder aufnehmen zu können (weiteres siehe Veröffentlichungen aus „Frauennamen für Jenas Straßen“ vom Frauenzentrum TOWANDA Jena e.V. und dem Buch „JENA - Lexikon zur Stadtgeschichte“).

Der neue Straßenname erhält den statistischen Straßenschlüssel 3181.

- **Planstraße 2: Rowena-Morse-Straße**

nach der Philosophin und Frauenrechtlerin Rowena Morse

Rowena Morse (1871 – 1958) promovierte als erste Frau an der Jenaer Universität. Ihr Doktorvater der mit „magna cum laude“ abgeschlossenen Dissertation war Rudolf Eucken (weitere Veröffentlichungen aus „Frauennamen für Jenas Straßen“ vom Frauenzentrum TOWANDA Jena e.V. und dem Buch „JENA – Lexikon zur Stadtgeschichte“).

Sparkasse Jena
BLZ 830 530 30 Kto.-Nr. 41360
BIC-/SWIFT-Code: HELADEF1JEN
IBAN: DE91 8305 3030 0000 0413 60

Deutsche Bank
BLZ 820 700 00 Kto.-Nr. 39 00 602
BIC-/SWIFT-Code: DEUTDE8EXXX
IBAN: DE23 8207 0000 0390 0602 00

Commerzbank Jena
BLZ 820 400 00 Kto.-Nr. 258 439 900
BIC-/SWIFT-Code: COBADEFF821
IBAN: DE82 8204 0000 0258 4399 00

Der neue Straßenname erhält den statistischen Straßenschlüssel 3182.

- Planstraße 3: **Christiane-Vulpius-Straße**

Christiane von Goethe, geborene Vulpius (1765 – 1816) war mehrfach im Wirtshaus „Weintraube“ in Zwätzen zu Gast bzw. unternahm „Partien nach Zwätzen“, möglicherweise mitunter auch in Begleitung ihres Gatten, Johann Wolfgang von Goethe.

Für sie war der Ort Zwätzen eine Stätte der Erholung von der Weimaer Gesellschaft und häufiger Tanzabende mit Freunden wie Storms, Döbereiners, Gruners oder Knebels. In einem Gedicht von 1813 (siehe Gedenktafel am Haus der Max-Gräfe-Gasse 10) hat J.W. von Goethe in satirischer Form auf diese Tatsache hingewiesen.

Die befreundete Familie Knebel aus Jena berichtete u.a., *dass Goethe, wenn er mit einer Idee stark beschäftigt gewesen sei, sich oft an Christiane gewandt habe, deren natürlicher Scharfblick ihm mehr als einmal große Hilfe bei der Lösung seines jeweiligen Problems gewesen sei.* (Quellen: Kulturlandschaft Zwätzen e.V.; Pester „Goethe und Zwätzen, IV 2, Komm. S. 1600; Biedermann, Gespräche III/1, S. 200)

Der neue Straßenname erhält den statistischen Straßenschlüssel 3183.

- Planstraße 4: **Moritz-von-Berlepsch-Straße**

Heinrich Moritz Freiherr von Berlepsch (1736 – 1809) residierte von 1759 bis 1809 in Zwätzen als letzter Stadthalter bzw. Landkomtur des Ordens. Über diesen Zeitraum hinweg war er Abgeordneter des Thüringischen Kreises von Kursachsen in Dresden und vertrat dort die Ritterschaft im Landtag. Zum Andenken an die in der Schlacht und infolge dessen im Zwätzener Lazarett verstorbenen sächsischen Soldaten stiftete er das „Sachsengrab“, das älteste zeitgenössische Mal am Rande des ehemaligen Schlachtfeldes. (Quelle: Kulturlandschaft Zwätzen e.V.)

Der neue Straßenname erhält den statistischen Straßenschlüssel 3184.

- Planstraße 5: **Elisabeth-von-Thüringen-Straße**

Als „Elisabeth von Thüringen“ sind mehrere Personen geschichtlich nachweisbar, so u.a.:

Elisabeth, Landgräfin von Thüringen (1207-1231), genannt: Heilige Elisabeth, sowie

Elisabeth Markgräfin von Meißen, Landgräfin von Thüringen (1286- 1359 Gotha)

Die Straße wird mit Hinweis der Einbeziehung beider Personen mit wichtigen Doppelbezug zu Jena benannt.

Sparkasse Jena
BLZ 830 530 30 Kto.-Nr. 41360
BIC-/SWIFT-Code: HELADEF1JEN
IBAN: DE91 8305 3030 0000 0413 60

Deutsche Bank
BLZ 820 700 00 Kto.-Nr. 39 00 602
BIC-/SWIFT-Code: DEUTDE8EXXX
IBAN: DE23 8207 0000 0390 0602 00

Commerzbank Jena
BLZ 820 400 00 Kto.-Nr. 258 439 900
BIC-/SWIFT-Code: COBADEFF821
IBAN: DE82 8204 0000 0258 4399 00

Der neue Straßenname erhält den statistischen Straßenschlüssel 3185.



Für die Planstraßen 1- 5 wird die sofortige Vollziehung angeordnet.

Die amtliche Bekanntmachung wollen Sie bitte dem Amtsblatt der Stadt Jena Nr. 35/20 entnehmen, das am 24.09.2020 erschienen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Kuske

SB Straßenverwaltung

Sparkasse Jena
BLZ 830 530 30 Kto.-Nr. 41360
BIC-/SWIFT-Code: HELADEF1JEN
IBAN: DE91 8305 3030 0000 0413 60

Deutsche Bank
BLZ 820 700 00 Kto.-Nr. 39 00 602
BIC-/SWIFT-Code: DEUTDE8EXXX
IBAN: DE23 8207 0000 0390 0602 00

Commerzbank Jena
BLZ 820 400 00 Kto.-Nr. 258 439 900
BIC-/SWIFT-Code: COBADEFF821
IBAN: DE82 8204 0000 0258 4399 00